

Faszinierende Musik von der Polizei

Karlsruher Musikkorps zog die Zuhörer in der Eisenbacher Wolfwinkelhalle in seinen Bann

VON UNSEREM MITARBEITER
GERT BRICHTA

EISENBACH (br). Eisenbach erlebte einen atemberaubenden Abend mit Blasmusik vom Feinsten. Das Polizeikorps Karlsruhe gastierte im Rahmen eines Benefizkonzertes in der Wolfwinkelhalle und begeisterte die Zuhörer.

Zustande kam das Konzert durch die Kontakte von Richard Knöpfle, der ein großer Freund und Gönner dieses Orchesters ist. Drei Stunden Unterhaltung pur mit faszinierenden Soli aus allen Registern und der Sängerin Claudia Pontes, die mit Hingabe vom Orchester begleitet wurde, ließen den Abend zur Sternstunde

der Blasmusik werden. Anton Gramlich führte als Moderator durch ein geschmackvoll arrangiertes Programm.

Dirigent Heinz Bierling fand eine Auswahl an Musikstücken, die ins Ohr gingen und die Zuhörer in den Bann zogen. Ob es der St.-Louis-Blues war, der Ausflug in die sinfonischen Klänge mit einer Ouvertüre zu Franz von Soupés Banditenstreichen oder gar klassische Märsche wie der Reitermarsch „Große Kurfürsten“. Jennifer Rushs „Power of Love“ interpretierte mitreißend die Sängerin Claudia Pontes.

Die Eisenbacher waren nicht unbedingt „in Scharen“ zum Konzert in die Wolfwinkelhalle gekommen. Klar war

zum Schluss jedoch allen, dass diejenigen, die das Konzert versäumten, viel verpasst haben.

Heike Schäfer, die Leiterin des Kindergartens „Kunterbunt“, bedankte sich für das Benefizkonzert, das zu Gunsten des Kindergartens inszeniert wurde. Willkommensgrüße entbot Karl Duttlinger, der als stellvertretender Bürgermeister dem Orchester im Namen der Gemeinde den Dank aussprach. Die Freundschaft zum Polizeimusikkorps, das übrigens ein Freizeitorchester ist, in dem sich Polizeibeamte und -angestellte rund um Karlsruhe zusammengeschlossen haben, unterstrich auch Richard Knöpfle in humorvollen Worten.



Träumstunden mit Blasmusik von Klassik bis zum Bigband-Sound boten das Polizeimusikkorps Karlsruhe und Sängerin Claudia Pontes in der Wolfwinkelhalle in Eisenbach.

FOTO: GERT BRICHTA